

## PRESSEMITTEILUNG 07/2020

Dresden, 26. August 2020

**LAG Queeres Netzwerk  
Sachsen e.V.**  
Prießnitzstraße 18  
01099 Dresden

**Fachstelle**  
Waldschlößchenstraße 24  
01099 Dresden

[www.queeres-netzwerk-sachsen.de](http://www.queeres-netzwerk-sachsen.de)  
[info@queeres-netzwerk-sachsen.de](mailto:info@queeres-netzwerk-sachsen.de)

### **Gewalt gegen LSBTTIQ\* stoppen – Polizei und queere Vereine vernetzen sich in Sachsen**

Am 24. August 2020 trafen sich Vertreter\*innen von Sachsens queerer Community in größerem Umfang mit der sächsischen Polizei im Landeskriminalamt in Dresden. Auf Einladung der Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen sowie der Zentralstelle für polizeiliche Prävention des Landeskriminalamtes fand dieses Sensibilisierungs- und Netzwerktreffen erstmalig statt. In diesem Rahmen sollten vorhandene Vorurteile abgebaut und die weitere Zusammenarbeit vertieft werden.

Britta Borrego, geschäftsleitende Bildungsreferentin der LAG Queeres Netzwerk Sachsen erklärt: „Wir arbeiten im Rahmen des Landesaktionsplans zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen bereits seit zwei Jahren mit der sächsischen Polizei zusammen. Dieses Treffen ist ein weiterer wichtiger Schritt, um eine Vertrauensbasis zwischen Polizei und queerer Community zu schaffen. Entscheidend ist, dass alle fünf hauptamtlichen Opferschutzbeauftragten der Polizeidirektionen teilgenommen haben. Denn diese sind die polizeilichen Ansprechpartner für LSBTTIQ\* in Sachsen.“

Des Weiteren waren Vertreter\*innen des Lesben- und Schwulenverbandes – LSVD Sachsen, des Gerede e.V., des different people e.V., Trans-Inter-Aktiv in Mitteldeutschland e.V., des Präsidiums der Bereitschaftspolizei, der Polizeifachschulen, der Hochschule der Sächsischen Polizei (FH) sowie des Fortbildungszentrums Bautzen am Netzwerktreffen beteiligt. In Arbeitsgruppen wurden Erfahrungen ausgetauscht und erste Abstimmungen einer künftigen Zusammenarbeit auf regionaler und Landesebene getroffen. Vera Ohlendorf, Projektmitarbeiterin der LAG Queeres Netzwerk Sachsen ergänzt: „Die Arbeitsatmosphäre war durchweg offen und konstruktiv. So konnten wir auch Möglichkeiten einer gegenseitigen Unterstützung in der Aus- und Fortbildung besprechen sowie weitere Arbeitstreffen auf regionaler Ebene vereinbaren.“

Auf dieser Grundlage soll die Kooperation zwischen den Opferschutzbeauftragten, den Polizeidienststellen und Sachsens queeren Vereinen ausgebaut und gefestigt werden.

## PRESSEMITTEILUNG

Damit kämen alle Beteiligten der gemeinsamen Zielstellung näher, ist sich Britta Borrego sicher. Diese ist in der Erhöhung der Anzeigebereitschaft bei Delikten im Bereich der Hasskriminalität, also Straftaten, die als menschenverachtend und demokratiefeindlich zu sehen. Hehres Ziel ist es auch, diese Straftaten schlussendlich einzudämmen. „Auch wenn wir in unseren Bemühungen noch immer am Anfang stehen, so haben wir die Grundlage doch schaffen können. Wir ermutigen die sächsische Polizei ausdrücklich diesen Weg gemeinsam mit uns zu gehen. Langfristig bedarf es dazu aber auch der Zusammenarbeit mit den Staatsanwaltschaften und auch hauptamtliche Ansprechpersonen für LSBTTIQ\* bei den Behörden dürfen dann kein Tabu mehr sein.“

**Hintergrund:** Die **Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Queeres Netzwerk Sachsen** ist der Dachverband der sächsischen Organisationen und Vereine, die sich für die gleichberechtigte Teilhabe von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, trans- und intergeschlechtlichen Personen sowie queeren Menschen in Sachsen einsetzen. Der Sächsische Landesaktionsplan zur Akzeptanz der Vielfalt von Lebensentwürfen enthält ein Kapitel zu Gewaltprävention und Opferschutz von LSBTTIQ\* und bildet die Grundlage für die Zusammenarbeit von Polizei und queerer Community.

### **Pressekontakt:**

#### **Martin Wunderlich**

*Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit*

Fachstelle LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V.

Waldschlößchen Straße 24

01099 Dresden

Telefon: 0351 3320 4696

Mobil: 0176 6512 8855

E-Mail: [martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de](mailto:martin.wunderlich@queeres-netzwerk-sachsen.de)